



# 10-Punkte-Checkliste für SEO-optimierte Blogartikel

---

Für selbständige Dienstleister:innen,  
die weniger nachdenken & mehr  
schaffen wollen

# Herzlich Willkommen!

---

Ich freue mich, dass meine Checkliste zu dir auf den digitalen Schreibtisch gefunden hat!

Wenn ich das richtig sehe, bist du bereits selbständig, bietest eine Dienstleistung an und nutzt zur Vermarktung unter anderem den Blog auf deiner Website. Wundervoll!



Mit dieser 10-Punkte-Checkliste stellst du sicher, dass du vor dem Klick auf "Veröffentlichen" an alles gedacht hast, was die Suchmaschine von dir erwartet. **Denn: Du schreibst ja nicht als Hobby. Du willst Kund:innen über deinen Blog gewinnen.** Und das geht nur, wenn sie deinen Artikel auch über Google finden.

Keine Sorge, du musst kein SEO-Expert:in werden. Mit den folgenden 10 Punkten machst du schon sehr viel richtig und hast damit eine echte Chance, auf Seite 1 der Google-Suchergebnisse zu landen. Und genau da willst du hin!

## Wer erzählt hier eigentlich?

Hi, ich bin Marie und mache Dienstleister:innen wie dich mit professionellem Web Design und SEO im Internet sichtbar.



# Warum solltest du deine Blogbeiträge optimieren?



Ein fundierter Blogartikel unterstreicht deinen Expert:innen-Status und beschert dir neue Anfragen. Doch nur, wenn er gelesen wird.

**Dank SEO verwandelst du deine Beiträge von:**



4. Aug. 2022

## Rund um Hochzeiten

Weekend Get-Away: Das perfekte Brautgeschenk

31



24. Okt. 2022

## Junggesellenabschiede

Die ultimative Schnitzeljagd für den JGA

31.372



3



**zu:**



Remember: Deine Blogartikel sind kein Hobby. Du schreibst nicht über dein Thema, weil du sonst nichts zu tun hast. Du hast dich für den Blog als Vertriebskanal entschieden - nutze ihn auch entsprechend!

# 10 Punkte für deinen optimierten Blogbeitrag

---

Im folgenden gehen wir die einzelnen Punkte genau durch. Auf Seite 7 hast du dann nochmals die zusammengefasst Version, die du dir abspeichern oder zum Abhaken ausdrucken kannst!

## 01. Keyword-Analyse

Nutze das kostenlose Tool Ubersuggest um herauszufinden, welche Keywords, die zu deinem Blogartikel passen, das meiste Suchvolumen haben. Wenn dein Blogartikel z.B. den Titel *“So schreibst du eine starke Über Mich-Seite”* trägt, dann könnte ein Keyword *“Website Texte schreiben”* oder *“Über Mich Seite schreiben”* sein.

## 03. Struktur

Schreibe so, dass es viele Absätze und Zwischenüberschriften gibt. Leser:innen lesen erfahrungsgemäß nicht den gesamten Text, sondern scannen viel mehr nach dem, was sie suchen.

## 02. Keywords platzieren

Entscheide dich für ein Keyword und platziere dieses, möglichst natürlich, in Überschriften, Zwischenüberschriften und Fließtext. Je weiter vorne im Text du es einsetzt, desto besser.

## 04. Textlänge

Hier streiten sich die SEO-Geister. Manche SEO-Spezis sagen, dass du mindestens 1500 Wörter brauchst, um auf Google Relevanz zu haben. Ich sage: Schreibe mindestens 600 Wörter. Wenn du mehr schaffst und Mehrwert lieferst, super! Wenn nicht, dann höre lieber auf, als dich unnötig zu wiederholen.

# 10 Punkte für deinen optimierten Blogbeitrag

---

## 05. Interne Links

Füge in deinem Beitrag passende interne Links ein. Ein interner Link ist eine Referenz zu einer Unterseite auf deiner Website oder zu einem anderen Blogartikel. Verlinke nicht nur einzelne Stichwörter, sondern mache am besten eine inhaltliche Überleitung: *"Vielleicht interessiert dich auch dieser Artikel, den ich zum Thema Altersvorsorge geschrieben habe."*

## 07. Metabeschreibung

Fülle die Metabeschreibung deines Artikels aus und platziere dort ebenfalls dein Keyword. Achte beim Erstellen, dass die Metabeschreibung nicht zu lang wird. Tools wie dieser kostenlose [SERP Generator](#) sagen dir genau, ob die Länge stimmt oder nicht.

## 06. Externe Links

Im Beitrag solltest du ebenso passende externe Links eingefügen. Extern ist alles, was nicht von deiner Website ist, z.B. Zeitungsartikel oder Statistiken. Achte darauf, dass die Quellen, auf die du verlinkst, zum Inhalt passen und glaubwürdig sind.

## 08. URL anpassen

Fast jeder Baukasten generiert automatisch basierend auf der Überschrift des Artikels eine URL. Dadurch wird diese sehr lang. Kürze sie deutlich und füge, im besten Falle, das ausgewählte Keyword ein. Manchmal reicht auch nur das Keyword! Und: Vermeide Umlaute und schreibe lieber mit "ae".

# 10 Punkte für deinen optimierten Blogbeitrag

---

## 09. alt-Beschreibung

Hast du Bilder oder Grafiken im Text? So füge unbedingt eine alt-Beschreibung ein. Hintergrund ist: Google kann sich Grafiken nicht anschauen und interpretieren. Dafür nutzt es die alt-Beschreibung, was einfach nur ein Code-Schnipsel ist, der Google sagt, worum es sich handelt. Bestücke die alt-Beschreibung ebenfalls mit deinem Keyword.

## 10. Indexierung

Google hat ziemlich viel zu tun und schickt seine Crawler (automatisches Programm) leider nicht täglich bei dir auf der Website vorbei, um zu schauen, was sich seit dem letzten Besuch alles getan hat. Genau dafür gibt es aber die Google Search Console: Hier kannst du deinen neuen Blogartikel einreichen und so sicherstellen, dass die Crawler bald vorbeischauen und die neue Seite in ihrem Index aufnehmen. Je früher du das machst, desto eher kannst du ein Ranking aufbauen!

# Checkliste für optimierte Blogartikel

---

- Keyword-Analyse mit Ubersuggest
- Keywords in Überschriften und Fließtext platzieren
- Genug Absätze, Zwischenüberschriften & Listen eingebaut?
- Mindestens 500 Wörter geschrieben
- Passende interne Links eingefügt (z.B. "Vielleicht interessiert dich auch ...")
- Passende externe Links von qualitativen Quellen eingefügt (z.B. Zeitungsartikel, Statistiken, Beispiele)
- Metabeschreibung ausgefüllt (mit Keywords!)
- URL angepasst und mit Keyword bestückt
- Alt-Beschreibung aller Bilder ausgefüllt (mit Keywords!)
- Sichergestellt, dass die Seite bei Google indexiert wurde über die Google Search Console

Yay! Wenn du diese Punkte anwendest, bist du schon Meilen weiter, als deine Konkurrenz.

---

Nutze die Checkliste auch, um **alte Blogartikel zu optimieren** - damit gibst du ihnen nicht nur die Chance auf ein Ranking in den Suchergebnisse, du gibst Google auch ein Zeichen, dass du dich um deine Inhalte kümmerst und sie regelmäßig pflegst! Double-win.

Das Thema SEO ist komplex. Mit dieser Checkliste hast du dir wichtiges Wissen geholt, um deine Sichtbarkeit auf Google zu verbessern. Neben optimierten Blogartikeln musst du aber auch sicherstellen, dass deine Website **technisch einwandfrei** läuft, **logisch aufgebaut** ist und nicht von irgendwelchen kleinen Programmen im Hintergrund **von Google blockiert** wird.

Wenn du dir unsicher bist, ob du beim Aufbau deiner Website und den Einstellungen alles richtig gemacht hast, dann lade ich dich herzlich zu einem kostenlosen Website-Check ein.

In knackigen 20 Minuten zeige ich dir mindestens **3 Stellschrauben** auf, die du auf deiner Seite direkt umsetzen kannst, um besser auf Google zu performen.

**KOSTENLOSEN WEBSITE-CHECK BUCHEN**



*Es wird kein Verkaufsgespräch - versprochen. Ich bin ja auch Dienstleisterin und hasse es wie die Pest, in \*versteckte\* Verkaufsgespräche verwickelt zu werden.*